

Stuttgart, 02.03.2022

PRESSEMITTEILUNG

Geflüchtete aus der Ukraine fahren kostenlos im ÖPNV

Partner im baden-württembergischen Nahverkehr helfen Menschen in Not

Hunderttausende Menschen verlassen derzeit die Ukraine, um sich auch in Deutschland in Sicherheit zu bringen. Ab sofort können die Geflüchteten sämtliche Nahverkehrsmittel in Baden-Württemberg kostenlos nutzen. Darauf haben sich die BW-Tarif GmbH und die Verkehrsunternehmen im Land verständigt. Die Partner im baden-württembergischen Nahverkehr möchten mit der unbürokratischen Aktion den Menschen die sichere Weiterfahrt zu Freunden, Verwandten oder Ankunftszentren erleichtern.

Dabei gilt: Wer einen ukrainischen Pass besitzt, fährt innerhalb des Geltungsbereichs des bwtarif kostenlos. Auch die so genannte „0-Euro-Tickets“, wie sie beispielsweise die Deutschen Bahn im Fernverkehr ausstellt, können die Geflüchteten nutzen. Die Regelung gilt ab sofort bis 31. März 2022 in sämtlichen Zügen des Nahverkehrs (S-Bahn, Regionalbahn, Regionalexpress, etc.) sowie in den Verkehrsmitteln der Verbünde wie Bussen, U-Bahnen oder Straßenbahnen.

Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL sagte: „Ich begrüße die schnelle Verständigung der Tarifverbünde, um Geflüchteten aus der Ukraine die kostenlose Nutzung der Züge und Busse im öffentlichen Nahverkehr zu ermöglichen. Diese unbürokratische Notmaßnahme hilft den Menschen aus der Ukraine, bei ihren in Deutschland lebenden Familien, Verwandten und Freunden unterzukommen.“

Mehr Informationen zum bwtarif finden Sie unter www.bwtarif.info.

Der bwtarif

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 21 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr eine Einzelfahrt durch mehrere baden-württembergische Verbünde lösen, erhalten sie automatisch den bwtarif. Bei den Tageskarten entscheiden sich Fahrgäste aktiv für das gewünschte Ticket. Im bwtarif sind außerdem Zeitkarten erhältlich. Sie eignen sich für regelmäßige verbundüberschreitende Fahrten auf einer bestimmten Strecke. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in den Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Innerhalb der Verbünde gelten weiterhin die bekannten Verbundtarife.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen. Aktuell sind dies: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG (BOB), DB Regio AG, Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), SBB GmbH, SWEG Bahn Stuttgart GmbH, SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-GmbH und Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG). Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung zwischen den beteiligten Unternehmen und des Marketings.

Kontakt

Elke Schmidt

Kommunikation

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 7213

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de